Beginn: 19:33 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/025/2018
WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

**über die am 05.09.2018
im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg
stattgefundene 25. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 30.08.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 24.08.2018 schriftlich eingeladen.
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister	
Dominik Rubiano Soriano	
Erster Beigeordneter und Ratsmitglied	
Anton Öhl	
Beigeordneter und Ratsmitglied	
Klaus Burgard	
Ratsmitglieder	
Herbert Burgard	
Werner Schreiner	
Jochen Kretzer	
Hubert Schlinck	
Herbert Stöbener	
Marco Hoffmann	
Arno Reither	
Bernd Schilling	
Thorsten Stuck	
Franz Völker	
Sachverständige	
Stefan Asam	bis einschl. TOP 3
Holger Spindler	bis einschl. TOP 3
Schriftführer	
Anja Dienes	
Ferner sind anwesend	
Pressevertreter	Frau Maria Hirsch, Rheinpfalz, Landau
Zuhörer	

Abwesend:

Ratsmitglieder	
Matthias Dienes	unentschuldigt
Karl Christ	entschuldigt
Kurt Götz	entschuldigt
Eveline Rieger	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde
2 Übergabe Urkunde zum Dienstjubiläum von Herbert Burgard
3 Informationen zum weiteren Vorgehen/Möglichkeiten bei der Holzvermarktung
4 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
Vorlage: 14/118/I/223/2018
5 Bebauungsplanverfahren "Bei der Kapelle" 6. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 14/120/III/024/2018
6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
7 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3
8 Auftragsvergaben
8.1 Beschlussfassung bzgl. Außenwasserleitung KITA an Fa. Klein
Vorlage: 14/121/IV/152/2018
8.2 Beschlussfassung zur Beschaffung von Holzbänken und Tischen für den Außenbereich
8.3 KITA; Beschlussfassung Wiederherstellung eines Plattenweges mit Hausabdichtung
8.4 Weitere Auftragsvergaben
9 Grundsatzbeschluss über die Ausweisung eines Baugebietes
Vorlage: 14/119/III/023/2018
10 Mitteilungen und Anfragen
11 Bauangelegenheiten
11.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zur Nutzungsänderung Garage, Plan Nr. 344/4
11.2 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung einer Werbetafel, Plan Nr. 95/5
11.3 Weitere Bauangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschriften der 22., 23. und 24. Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt es folgende Änderungen bzw. Anpassungen:
Der Ortsgemeinderat beschließt mit **13 Ja-Stimmen** einstimmig TOP 6 (Informationen zum weiteren Vorgehen/Möglichkeiten der Holzvermarktung) nach TOP 2 zu behandeln (neu: TOP 3). Weiterhin soll der bisherige TOP 4 (Bauangelegenheiten) am Ende des öffentlichen Teils behandelt werden (neu: TOP 11).

1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

2 Übergabe Urkunde zum Dienstjubiläum von Herbert Burgard

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano überreichte dem Ratsmitglied und Gemeindearbeiter Herbert Burgard die Urkunde zu seinem Dienstjubiläum.

3 Informationen zum weiteren Vorgehen/Möglichkeiten bei der Holzvermarktung

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **13 Ja-Stimmen einstimmig** den Forstamtsdirektor des Forstamtes Annweiler Stefan Asam und den Revierförster vom Forstamt Annweiler Holger Spindler als Sachverständige zuzulassen.

Aufgrund eines Verfahrens vor dem Bundeskartellamt widerspricht die gebündelte Holzvermarktung dem Kartellrecht und darf ab dem 01. Januar 2019 nicht mehr wie bisher über das Forstamt abgewickelt werden.

Das „Holz bis zum Wegrand“ wird weiterhin vom Forstamt betreut. Die Änderung betrifft das „Holz ab dem Wegrand“.

Der Brennholzverkauf kann auch weiterhin bei der Gemeinde verbleiben und über das Forstamt getätigt werden.

Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur ordentlichen Waldbewirtschaftung in öffentlichen Wäldern.

Möglichkeiten der Vermarktung:
FV (Forstwirtschaftliche Vereinigung) in Schindhard.
Kommunale Holzvermarktungsstelle von der Verbandsgemeinde Maikammer initiiert
Verkauf in Eigenregie (hier müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein)

Mengen pro Jahr:
Ortsgemeinde Wernersberg: 350 Festholzmeter (Verkauf abzüglich 150 – 200 Festholzmeter Brennholz)
FV in Schindhard: derzeit 25.000 – 30.000 Festholzmeter; angestrebt werden 60.000 Festholzmeter
Kommunale Holzvermarktungsstelle von der Verbandsgemeinde Maikammer initiiert: derzeit 160.000 Festholzmeter

Kosten:
Die bisherige Abwicklung über das Forstamt war kostenfrei.

Bisher können durchschnittlich 55 Euro Erlöse pro Festholzmeter erzielt werden (bei Brennholz weniger), bei etwa 30 -35 Euro Verwaltungskosten. Im Forsthaushalt ist derzeit „eine schwarze Null“ ausgewiesen.

In den ersten sieben Jahren gibt es eine Förderung (unabhängig vom Vermarktungsmodell). Nach Ende der Förderung können ca. 2 – 3 Euro Kosten pro Festholzmeter realistisch sein.

Ratschlag: Holzmengen bündeln hinsichtlich Preis und Einhaltung von Lieferterminen.

Vergleich der verschiedenen Vermarktungswege
Vergaberelevant: vergleichbar
Kosten: vergleichbar
Mengen (des entsprechenden Vermarktungsweges): unterschiedlich

Kündigung: jährlich möglich

Es wird ein Beschluss in der nächsten Gemeinderatssitzung angestrebt.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten Vorlage: 14/118/I/223/2018

Auf Grund der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) besteht für öffentliche Stellen und Behörden, ab dem 28.05.2018, die Pflicht eine/n Datenschutzbeauftragte/n zu bestellen; demzufolge künftig auch für Ortsgemeinden.
Die Datenschutzgrundverordnung lässt jedoch ausdrücklich zu, dass ein Datenschutzbeauftragter für mehrere Behörden/Kommunen tätig sein kann.

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels hat bereits Herrn Frank als behördlichen Datenschutzbeauftragten bestellt.

In Folge der Komplexität des Aufgabenbereiches räumt die Verbandsgemeinde den Ortsgemeinden die Möglichkeit ein, dass diese die Aufgaben ihres Datenschutzbeauftragten, im Rahmen der Delegation, auf den Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, übertragen.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**, im Rahmen der Delegation, die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten auf den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels zu übertragen.

5 Bebauungsplanverfahren "Bei der Kapelle" 6. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 14/120/III/024/2018

In dem v. g. Bebauungsplanverfahren wurde die Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Anregungen sind keine eingegangen.

Der Bebauungsplan kann nun als Satzung beschlossen werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Bei der Kapelle“ 6. Änderung im vereinfachten Verfahren, als Satzung gem. § 10 BauGB. Beschlussfassung erfolgte mit **13 Ja-Stimmen einstimmig**.

6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es sind keine Spenden eingegangen.

7 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3

Es sind keine Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung nach § 4 Abs. 3 angefallen.

8 Auftragsvergaben

8.1 Beschlussfassung bzgl. Außenwasserleitung KITA an Fa. Klein Vorlage: 14/121/IV/152/2018

Im Zuge der Gestaltung der Außenanlage des Kindergartens Wernersberg wurde der Auftrag „Anschlussarbeiten für eine Brunnenanlage im Außenspielbereich“ an die Fa. Klein aus Wernersberg zu einem Bruttobetrag von 5.643,96 € vergeben.
Die Arbeiten wurden bereits ausgeführt und in Rechnung gestellt.

Es wird empfohlen den Auftrag an die Fa. Klein aus Wernersberg nachträglich zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt mit **11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Es soll erst geprüft werden, ob das Verfahren bei der Auftragsvergabe eingehalten wurde.

8.2 Beschlussfassung zur Beschaffung von Holzbänken und Tischen für den Außenbereich

Es sollen Bänke und Garnituren (Tisch und 2 Bänke) für folgende Plätze angeschafft werden:
1 Bank am Rothenberg
1 Garnitur Spielplatz neben Grundschule
1 Garnitur am Dreispitz
1 Garnitur am Trögel
1 Bank Spielplatz am Dorfplatz

Material: Kastanienholz

Angebot vom Forstamt Annweiler: 3.919,86 Euro (ohne Aufstellen der Bänke und Garnituren).

Für Kastanienholz gibt es keine anderen Anbieter.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **13 Ja-Stimmen einstimmig** zwei Bänke und drei Garnituren aus Kastanienholz vom Forstamt Annweiler in Höhe von 3.919,86 Euro zu beschaffen.

8.3 KITA; Beschlussfassung Wiederherstellung eines Plattenweges mit Hausabdichtung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits beschlossen. Der Auftrag wurde bereits vergeben. Es ist nichts weiter zu veranlassen.

8.4 Weitere Auftragsvergaben

Im Einfahrtsbereich im Außenbereich der Kindertagesstätte Wernersberg liegt bereits Schotter. Dieser soll begrünt werden als Schotterrasen. Es liegt ein Angebot der Firma Lied über 1.796,90 Euro vor.

Dieses Angebot muss in dieser Höhe nicht vom Ortsgemeinderat beschlossen werden. Es handelt sich um eine Information des Ortsbürgermeisters Dominik Rubiano Soriano an den Ortsgemeinderat.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Auftrag an die Firma Lied mit 1.796,90 € zu vergeben.

9 Grundsatzbeschluss über die Ausweisung eines Baugebietes
Vorlage: 14/119/III/023/2018

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan für den Teilbereich Wernersberg weist im Süden der Ortslage eine 0,8 ha große geplante Wohnbaufläche aus (Erweiterung Süd).

Im Anschluss an diese Fläche weist der Flächennutzungsplan noch eine gemischte Baufläche aus (0,9 ha).

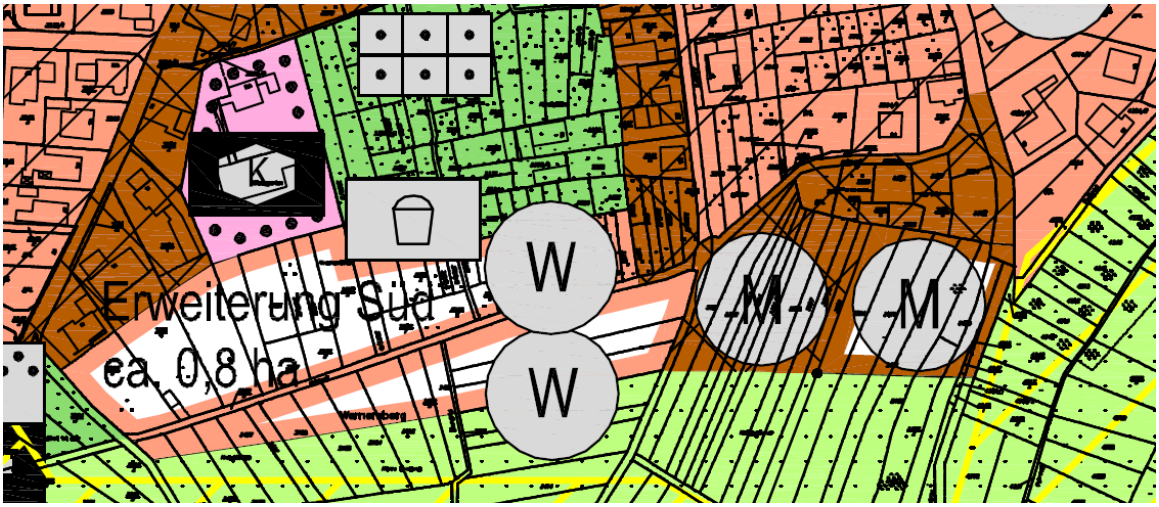
Diese Flächen kann die Ortsgemeinde mittels Bebauungsplan zu einem Baugebiet entwickeln.

Es handelt sich um ca. 12 bis 15 Bauplätze.

Vorgehensweise:
Anfrage an Struktur- und Genehmigungsdirektion: Flächennutzungsplan noch aktuell?
Ist das bestehende Kanalnetz ausreichend für das neue Baugebiet?

Gemischte Baufläche (M im Flächennutzungsplan): Ist Gewerbe im Baugebiet gewollt?

Eine Übersicht über Anzahl Baulücken und falls möglich Leerstände im Ort soll für die nächste Sitzung vorbereitet werden.



Der Ortsgemeinderat beschließt mit **9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen** die im Flächennutzungsplan als geplante Wohn- und gemischte Baufläche im südlichen Ortsrand von Wernersberg als Baugebiet auszuweisen und ermächtigt den Ortsbürgermeister mit den Grundstückseigentümern entsprechende Gespräche zu führen.

10 Mitteilungen und Anfragen

10.1 Radwegbrücken
Die Brückenbohlen für den Radweg sind bestellt. Die Auftragsbestätigung der Firma Brödel liegt vor.

10.2 Kita Außenanlage Stand
Morgen erfolgt eine Begehung mit dem Sicherheitsbeauftragten Hr. Albano.

10.3 Grundschule Sanitäranlagen
Die Erneuerung der Sanitäranlagen in der Grundschule starten laut Auskunft der Verbandsgemeinde im Herbst.

10.4 Spielgeräte für Spielplatz neben Grundschule
Die Lieferung der Spielgeräte von der Firma Seibel erfolgt in der 50. Kalenderwoche. Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano wird anfragen, ob er die Montageanleitungen vorher erhalten kann, damit die Vorarbeiten vor der Lieferung getätigt werden können.

10.5 Erntedankfest
Auf dem Grundstück unterhalb der Turnhalle wurden durch den Gemeindearbeiter Herbert Burgard die Hecken entfernt und die Rechnung gestellt.

Für das Fest werden noch Helfer gesucht. Die Liste ist online gestellt. Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano bittet den Gemeinderat, sich zu beteiligen. Auch bei den Kuchenspenden fehlen derzeit noch 19 Kuchen.

10.6 Erneuerung der Platten auf Feldwegen
Ein neues Angebot der Firma Ritter ohne Gewährleistung liegt vor. Das Angebot weist jedoch nur eine geringe Kostenreduktion gegenüber dem Angebot mit Gewährleistung auf.

10.7 beschädigter Grenzstein Kisselbach
Ein Grenzstein an der Gemarkungsgrenze Wernersberg/Lug in der Kisselbach ist beschädigt. Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano wird sich darum kümmern.

10.8 Erneuerung Fußweg Friedhof Stand
Die obere Wasserstelle ist noch nicht fertig. Der Stein für die Wasserstelle wird bald von der Firma Künkele geliefert werden.

10.9 Kita Eingangsbereich Überdachung
Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano schlägt vor erst die Außenanlage abzuschließen, bevor sich der Überdachung vor dem Eingangsbereich gewidmet wird.

10.10 Beschriftung Gemeindehaus
Die Beschriftung des Gemeindehauses wird voraussichtlich in den nächsten zwei Wochen erfolgen.

10.11 Erneuerung Waldweg zwischen Wasserreservoir und Osterbrunnen
Erster Beigeordneter und Ratsmitglied Anton Öhl informiert, dass der Waldweg zwischen Wasserreservoir und Osterbrunnen auf einer Länge von 700 Metern gefräßt und gerüttelt wurde. Kosten sind in Höhe von 3.606,70 Euro angefallen. Gegebenenfalls erfolgt noch ein Zuschuss vom Forsthaushalt und der Jagdgenossenschaft. Geprüft wird ebenfalls, ob Geldmittel vom Wald- und Wegebaukonto zur Verfügung gestellt werden können.

11 Bauangelegenheiten

11.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zur Nutzungsänderung Garage, Plan Nr. 344/4

Es liegt ein Antrag auf Nutzungsänderung einer Garage im Wohngebiet vor.

Für nähere Informationen beschließt der Ortsgemeinderat mit **13 Ja-Stimmen einstimmig** die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Nach Wiederherstellung des öffentlichen Teils beschließt der Ortsgemeinderat nach kurzer Beratung mit **12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** der Nutzungsänderung der Garage zuzustimmen.

11.2 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung einer Werbetafel, Plan Nr. 95/5

Der Pfälzische Plakatanschlag Jakob Schmidt GmbH & Co.KG beabsichtigt eine Werbetafel rechts neben dem Buswartehäuschen aus Richtung Annweiler kommend aufzustellen.

Es bestehen Bedenken bezüglich der Sicherheit (Bushaltestelle, Verkehrsbeengung) und dem Ortsbild.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **13 Nein-Stimmen einstimmig** den Antrag auf Errichtung einer Werbetafel nicht zu genehmigen.

11.3 Weitere Bauangelegenheiten

Weitere Bauangelegenheiten liegen nicht vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende Die Schriftführerin